

# Waldumschau

EINBLICKE · ANSICHTEN · LOKALES

kostenlos



Aktuelle Themen · Wissenswertes · Waldkirchner Geschichten · Termine · Das Rathaus gibt bekannt · Kritik und Meinungen · Natur, Kultur und Freizeitgestaltung  
Erleben Sie die Waldumschau auch online unter [www.waldumschau.de](http://www.waldumschau.de) oder besuchen Sie uns auf unserer Facebookseite unter [www.facebook.de/waldumschau](http://www.facebook.de/waldumschau)

## Zielscheibe

Heid amoi, moang amoi. Der bayerische Spruch fällt einem immer ein, wenn beim Buntten Abend des TSV Waldkirchen das traditionelle Bühnenstück über den städtischen Bauhof aufgeführt wird. Solange man denken kann, wird das Thema bespielt, jedes Jahr in einer anderen Geschichte verpackt. Was in Erinnerung bleibt: herumstehende Männer in orangefarbener Schutzkleidung, die vor einem Baustellen-Problem stehen und gefühlte fünf Minuten für jeden einzelnen Gedanken und für jede Regung brauchen.

Was haben wir schon Tränen gelacht über die zur Schau gestellte Schwerfälligkeit und Kraftmeierei. Ganz ohne schlechtes Gewissen, versteht sich, denn jeder weiß, dass der Bunte Abend der „Waldkirchner Nockherberg“ ist und dass es demzufolge für alle, die da oben auf der Bühne parodiert werden, eine Ehrensache ist, derbleckt zu werden.

Ob der Bauhof auch heuer wieder zur „bewährten“ Zielscheibe wird, erfahren wir spätestens bei der Premiere des Buntten Abends am Freitag, 30. Januar. Die Mitarbeiter des städtischen Einsatztrupps dürften der ganzen Sache gelassen entgegen sehen. Erstens wird sich nach all den Jahren keiner mehr den Schuh anziehen. Zweitens dürfen die Männer sowieso nicht empfindlich sein, wie das Interview mit Schneepflugfahrer Christof Knothe-Keiling erahnen lässt.

Der Winterdienst ist ein undankbarer Job, um den die Bauhöfner bestimmt nicht zu beneiden sind. Auf diesem Feld werden sie auf ewig mehr Geschimpfe als Anerkennung „ernten“, denn es ist unmöglich, es allen Bürgern recht zu machen. Das weiß im übrigen auch Bürgermeister Heinz Pollak, der sich aus diesem Grund demonstrativ hinter die Bauhof-Mannschaft stellt: „Wir arbeiten Hand in Hand für ALLE in Waldkirchen.“

**Schreinerei**  
**Saiko**  
BAU - MÖBEL - INNENAUSBAU - KÜCHEN  
Graben 2 · 94065 Waldkirchen  
Tel. 085 81 - 910 625 · Fax 085 81 - 910 623  
e-mail: JosefSaiko@t-online.de  
MEISTERBETRIEB IM SCHREINEREIHANDWERK

**H. DRAINGER**  
Meisterbetrieb · Farben  
Tapeten · Bodenbeläge  
Waldkirchen · Gartenweg 17 · Tel. 08581 8387

genuss & frische  
Bäckerei  
**VOGL**  
Waldkirchen



**AUF GEHT'S IN DEN FASCHING!** Auch heuer tanzen die Waldkirchner auf mehreren Bällen durch die närrische Zeit - unter anderem beim traditionellen Pfarrball. Ob sich Stadtpfarrer Bruno Pöppel schon für ein Kostüm entschieden hat? Viel Spaß jedenfalls allen Piraten, Clowns und Punks! Karikatur: © Maier

## In diesem Job gibt's nur selten ein Lob

Schneepflugfahrer Christof Knothe-Keiling räumt seit 13 Jahren die Straßen frei – Streckenkontrolle ab 2.30 Uhr

*Die Männer vom städtischen Bauhof garantieren mit ihrer Fahrzeugflotte dafür, dass die Straßen im Winter befahrbar sind.*

*Rund 200 Kilometer in und um Waldkirchen müssen geräumt und gestreut werden. Seit 13 Jahren gehört Christof Knothe-Keiling zu den Schneepflugfahrern. Im Gespräch mit der Waldumschau erklärt er, warum der Job verantwortungsvoll und nicht unbedingt ein Zuckerschlecken ist.*

*Christof Knothe-Keiling mit seinem Schneepflug  
Foto: © Mertl*



**Irgendwann wird man nachts wach und hört den Schneepflug fahren. Wer organisiert den Winterdienst in Waldkirchen eigentlich?**

**Christof Knothe-Keiling:** Die Einsatzleitung. Sie besteht aus zwei Mann. Wir wechseln uns in der Regel ab. Der Dienst dauert immer von Montag bis Sonntag. Beginn ist täglich um 2.30 Uhr mit der Streckenkontrolle.

**Und dann wird je nach Wetterlage gefahren oder eben nicht?**

**Christof Knothe-Keiling:** Genau. Die Einsatzleitung muss entscheiden, ob ein Einsatz erforderlich ist, und wenn ja auch die Art und den Umfang festlegen: ob geräumt und gestreut werden muss, wie viele Fahrzeuge ausrücken, ob das gesamte Netz oder nur Teilbereiche angefahren werden müssen.

**Das ist bestimmt nicht immer einfach, oder?**

**Christof Knothe-Keiling:** Nein, das ist nicht einfach. Es ist ein verantwortungsvoller Job, weil man manchmal nicht weiß, wie sich das Wetter in den nächsten Stunden entwickelt. Und man muss immer in Bereitschaft sein.

**Für welche Strecke sind Sie zuständig?**

**Christof Knothe-Keiling:** Ich räume im Stadtbereich. Je nach Schneelage brauche ich fünf bis

sechs Stunden für meine Tour. Wenn ich durch bin, muss ich gleich wieder die Haupt- bzw. Busstrecke fahren.

**Was ist das Schwierige dabei?**

**Christof Knothe-Keiling:** Alle möchten, dass die Straßen möglichst zeitnah frei sind, aber Verständnis für unsere Arbeit haben die wenigsten. Ich versuche, meinen Job so gut wie möglich zu machen. Aber es wäre um einiges leichter, wenn alle mitdenken würden. Wenn zum Beispiel nicht unbedacht Autos im Parkverbot abgestellt oder tagelang Mülltonnen auf dem Bürgersteig stehen bleiben würden. Gott sei Dank gibt es aber auch vereinzelt positive Erlebnisse. Wir freuen uns über jedes Lob.

**Vermutlich hagelt es aber mehr Kritik...**

**Christof Knothe-Keiling:** Ja. Immer wieder beschweren sich Bürger, dass der Schneepflug noch nicht da war oder dass wir den Schnee von der Straße auf die Bürgersteige werfen. Viele private

Anwohner oder auch Räumdienste schieben den Schnee vom Grundstück auf die Straße. Das ist aber nicht erlaubt. Und wir Schneepflugfahrer sind nun einmal verpflichtet, die Straßen zu räumen, und schieben den Schnee eben wieder zurück. Dann werden wir beschimpft. Oder es werden Autos vorsätzlich so abgestellt, dass wir in unserer Arbeit behindert werden.

**Wie reagieren Sie darauf?**

**Christof Knothe-Keiling:** Gar nicht. Wir lassen uns auf keine Diskussionen ein. Das bringt nichts.

**Gibt's auch schöne Erlebnisse?**

**Christof Knothe-Keiling:** Ja, die gibt's auch. Ich habe zum Beispiel schon mal eine Stange Wurst geschenkt bekommen.

**Der Stadtbereich ist sicher nicht die einfachste Tour mit dieser Enge überall...**

**Christof Knothe-Keiling:** Ja, das stimmt. Und es ist unglaublich, wie dicht die Autos auffahren.

**Sind die Autofahrer in Waldkirchen gut für den Winter gerüstet?**

**Christof Knothe-Keiling:** Das kann man gut beobachten, wenn es kälter als minus sechs Grad ist. Dann wirkt das Salz nämlich nicht mehr so gut und der Schnee taut nicht so schnell. Bei der Schneeschicht, die dann liegen bleibt, sieht man, wer schlechte oder alte Winterreifen hat.

**Wie halten Sie es denn mit den Winterreifen an Ihrem eigenen Auto?**

**Christof Knothe-Keiling:** Ich erneuere meine alle zwei Jahre. Ich muss ja mit meinem Auto nachts in den Bauhof kommen, bevor ein Schneepflug gefahren ist.

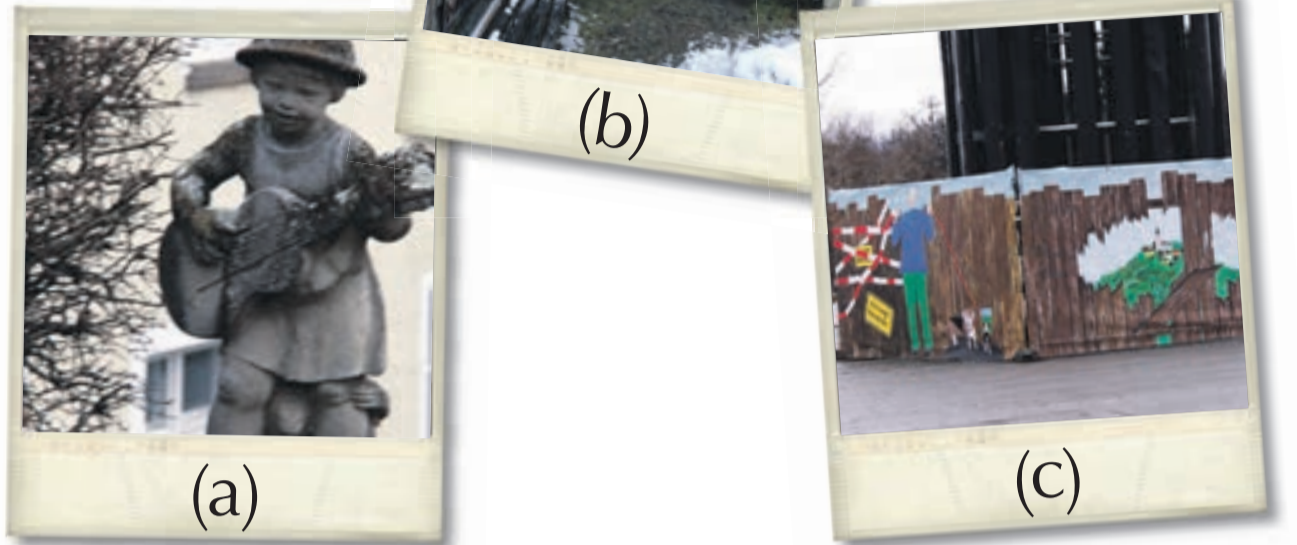
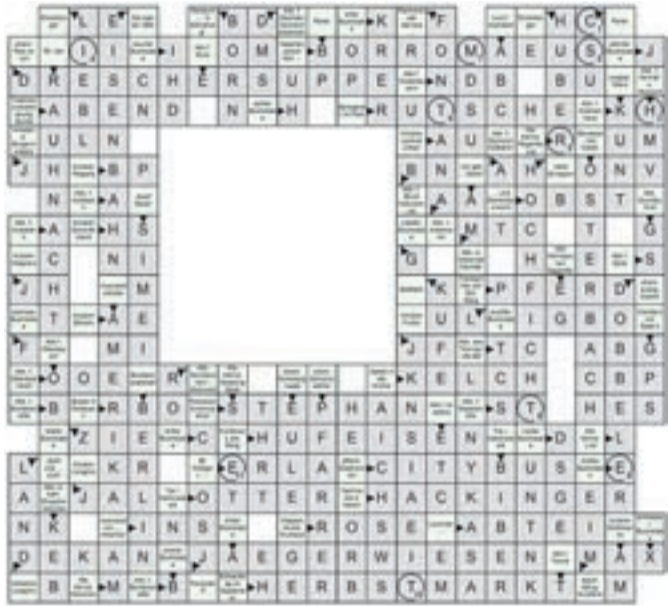
## WO WAR DAS NOCHMAL???

### Das Waldkirchner Bilderrätsel

Wir verlosen 2 Eintrittskarten für den Karoli-Badepark! Schicken Sie die drei Antworten aus dem Bilderrätsel bis zum 12. Februar 2015 an die [info@waldumschau.de](mailto:info@waldumschau.de) oder per Postkarte an „Waldumschau“, 94065 Waldkirchen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, der Gewinn kann nicht bar ausgezahlt werden.

Die Lösungen vom letzten Mal:  
a) Marienbild, neben Eingang Friedhof  
b) Leuchtreklame, Bäckerei Vogl am Marktplatz  
c) Kapelle, Eingang Kletterpark

Das Lösungswort des letzten Kreuzworträtsels:  
CHRISTMETTE



Nächstes Mal wieder mit dem Waldkirchner Kreuzworträtsel.

## „Mei, ist's bei uns da sche!“

Von einem Ausflug in die Großstadt und der plötzlichen Sehnsucht nach der Heimat

Mit einem Schmunzeln haben wir den Brief gelesen, den die Waldkirchnerin Sandra Eggerstorfer an die Redaktion der Waldumschau geschrieben hat. Sie hatte mit Begleiterinnen eine Tour in die Großstadt unternommen und sich bald wieder nach daheim gesehnt. Lesen Sie selbst, warum die Ausflüglerinnen zu der Erkenntnis gekommen sind, dass es „bei uns“ am schönsten ist:

„Vor längerer Zeit stand in unserer Waldumschau mal die Frage, was denn unsere Stadt und Region ausmacht....

Nach einem Wochenende in einer Großstadt mit kulturellem Event und versuchter (!!!) Shoppingtour war es mir und meinen Begleiterinnen ganz klar: Wir wollen heim nach Niederbayern – in unsere Stadt.

Gute Luft, freundliche Menschen und individuelle Bedienung!!!!

Bei uns in Waldkirchen gehst du durch die Stadt und findest Mitmenschen, die dich grüßen und auch mal anlächeln – auch wenn man sich nicht kennt.

Oder man hält sogar einen kurzen Ratsch an der Kasse im Supermarkt ... ohne Großstadt-Kommentar („Nun drücken Sie nicht so von hinten!“ Natürlich in Hochdeutsch – ohne lächeln).

In Waldkirchen gehst du in ein Geschäft, und es kommt jemand und man wird gefragt: Kann ich Ihnen behilflich sein?

In der Buchhandlung weiß die Verkäuferin nach einem kurzen Impuls, welches Buch zu

einem passt – und kennt nebenbei noch alle Geschichten und weiß, wovon sie spricht...

Am meisten irritiert hat mich aber ein Restaurantbesuch: Wir bekamen am Eingang jeder eine Scannerkarte. An einer riesigen Tafel konnten wir uns unser Menü individuell zusammenstellen, was ja vom Grundgedanken her gar nicht so schlecht ist, aber unüberschaubar! Ich wollt ja nur – eine Pizza!

Nach doch erfolgreicher Auswahl wird dann die Scannerkarte auf den Tresen gelegt, alles eingescannt, und wir bekamen nun ein Gerät in die Hand gedrückt, welches vibriert und auf dem eine Nummer aufleuchtet, wenn unser Essen fertig ist. Dann konnten wir es an der Theke abholen. Per Scannerkarte konnten wir dann am Ausgang zahlen.

Ich will in ein Restaurant oder in eine Gaststätte mit freundlicher Bedienung, die an meinen Platz kommt, und eine Speisekarte, in der ich blättern kann!!!  
Mei, ist's bei uns da sche!!!!!!

Liebe Grüße

Sandra Eggerstorfer



### MODE UND MENSCHEN

# GARHAMMER G

MODEHAUS GARHAMMER GMBH · MARKTPLATZ 28 · 94065 WALDKIRCHEN  
TEL: 08581-2080 · E-MAIL: [INFO@GARHAMMER.DE](mailto:INFO@GARHAMMER.DE) · [WWW.GARHAMMER.DE](http://WWW.GARHAMMER.DE)  
MONTAG BIS MITTWOCH 09.00 - 19.00 UHR - JEDEN DONNERSTAG UND FREITAG 09.00 - 20.00 UHR - AN JEDEM SAMSTAG 09.00 - 18.00 UHR

### So trotzen Sie Inflation und Niedrigzinsen! Kapitalanlage mit hoher Rendite!



44 Pflegeappartements  
KfW-55-Standard  
Förderung sichern!

HAUS AM SCHLOSSBERG  
Wohnen & Pflege in Fürstenstein

Sonnenwohnbau

Untere Brandstatt 5 · 84364 Bad Birnbach  
Tel +49 8561 57 67 · Fax +49 8561 71 915  
Mail: [e.schwarz@sonnenwohnbau.de](mailto:e.schwarz@sonnenwohnbau.de)  
Homepage: [www.sonnenwohnbau.de](http://www.sonnenwohnbau.de)

Individuelle Beratung und Verkauf:  
Elke Schwarz, Stichwort: „Waldumschau“

## Das Waldumschau - Abo

### Sie lesen gern die Waldumschau?

Erhalten Sie die Waldumschau jeden Monat bequem per Post zu einem Jahresbezugspreis von nur **38,-€** inkl. Versandkosten.



Um ein Jahresabo der Waldumschau zu bestellen, senden Sie uns bitte einfach per Post:

· Ihre Bestelladresse bzw. Rechnungsadresse · ggf. eine abweichende Lieferadresse  
· mit Ihrer Unterschrift an die Waldumschau · Rathausplatz 6 · 94065 Waldkirchen  
oder senden Sie uns eine eMail an die [info@waldumschau.de](mailto:info@waldumschau.de) und wir schicken Ihnen dann ein Bestellformular zu. Bitte beachten Sie, dass bei einem Versand ins Ausland höhere Versandkosten anfallen können.

Faschingsumzug  
in Hauzenberg!  
17. Februar um 14:00 Uhr

**vitatherm**  
Bayerns schwefelfreies Heizöl\*

EIN KRÄFTIGES  
**HALLE  
SASSI!**



**STADLER**

Ihr OMV Markenpartner:  
Brennstoffe Hans-Josef Stadler e.K.  
Bahnhofstr. 7, 94051 Hauzenberg  
[www.brennstoffe-stadler.de](http://www.brennstoffe-stadler.de)  
Bestellhotline: 08586 / 1260

OMV

# Ein meisterhaftes Paar

Ihre sportlichen Erfolge führten Reiterin Juliane Biebl und Gewichtheber Thomas Krieg zusammen

Die Formulierung mag kitschig klingen und vielleicht auch etwas abgedroschen. Aber sie passt so gut wie keine andere: Juliane Biebl und Thomas Krieg sind das aktuelle Traum-paar der örtlichen Sportlerszene. Kein Zweifel. Diese zwei jungen Menschen haben sich gesucht und gefunden.

Die 17-jährigen Waldkirchner sind Sportler durch und durch. Und: Sie sind erfolgreich! Er als Gewichtheber des TSV Waldkirchen, sie als Reiterin des IPZV Niederbayern. Beide feierten in ihren jungen Jahren schon Titelgewinne bei Niederbayerischen und Bayerischen Meisterschaften - und immer noch brennt in ihnen das Feuer, das sie zu Höchstleistungen antreibt.

## Sie: Bayerische Meisterin in der Dressur.

Seit einem Dreivierteljahr sind die beiden nun liiert. Wer sich fragt, wo sich das Paar kennengelernt hat, kann bei der Antwort kaum etwas verkehrt machen. Richtig! Bei einem sportlichen Anlass natürlich. „Am 5. April 2014“, verrät Juliane Biebl. Sie weiß das Datum noch ganz genau. Es war der Tag der Sportlehrerung in der Aula des Freyunger Gymnasiums.

Beide waren zu dem Festakt eingeladen, weil sie sich die Bronzemedaille des Landkreises Freyung-Grafenau verdient hatten. Die Pferdesportlerin für den Titel Bayerische Meisterin in der Dressur, der Gewichtheber als Süddeutscher und Bayerischer Meister der Schüler.

## Er: Süddeutscher und Bayerischer Meister der Gewichtheber der Schüler

Es war ein festlicher Empfang, der Folgen hatte. Es funkte nämlich zwischen den beiden. Seitdem gehen Juliane Biebl und Thomas Krieg gemeinsam durchs Leben und versuchen, mit Hilfe eines guten Zeitmanagements ihre Leidenschaft für ihren jeweiligen Sport unter einen Hut zu kriegen. Viele Parallelen gibt es bei ihren Hobbys indes nicht.

Juliane stellt sich den Wettkämpfen für Isländer zusammen mit einem ihrer vier Pferde. Es geht vordergründig um die Bewertung von Gang, Dressur und Springen. Im Hintergrund muss aber erst einmal ein gutes Miteinander

von Pferd und Reiter erarbeitet werden, von zwei Körpern, die nicht immer das Gleiche wollen: „Reiten ist ein Sport, bei dem man miteinander Probleme löst, die man alleine nicht lösen kann.“ Wie man hier eine gute Beziehung aufbaut, lernt sie von ihrer Trainerin Christiane Samplawsky. „Sie ist der Schlüssel zu meinem Erfolg“, sagt die 17-Jährige dankbar.

Thomas hingegen geht als Einzelkämpfer an der Hantel in die Wettbewerbe und führt sozusagen die Familientradition fort: Auch der Vater und der Großvater stemmten schon Gewichte.

„Man braucht ein starkes Kreuz und starke Beine. Und die Technik spielt eine große Rolle. Im Training sollte der Ablauf möglichst perfektioniert werden“, beschreibt er, was beim Gewichtheben wichtig ist.

## Große Ziele für 2015!

Nach den Erfolgen in den letzten Jahren haben sich die beiden auch heuer wieder große Ziele gesteckt. Juliane möchte eventuell versuchen, eine Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaft zu erreichen, Thomas will bei den Deutschen Titelkämpfen im Juli nach dem dritten Platz im Vorjahr auch heuer wieder unter die ersten Fünf kommen.

*Na, dann: Viel Glück den beiden!*

## Ein kurzer Fragebogen...

Wir haben den beiden ein paar Fragen gestellt, hier Ihre Antworten:



Thomas Krieg und Juliane Biebl, Fotos: © Mertl / privat

### Thomas

**Seit wie vielen Jahren betreiben Sie Ihren Sport?**

Thomas Krieg: Seit neun Jahren.

**Wie viele Stunden wenden Sie pro Woche für Ihr Hobby auf?**

Thomas Krieg: Drei- bis viermal die Woche ungefähr zweieinhalb Stunden.

**Schauen Sie oft beim Reiten zu?**

Thomas Krieg: Ab und zu beim Training. Ich hatte wegen der Abschlussprüfungen nicht so viel Zeit. Aber jetzt werde ich versuchen, dass ich öfter zu Wettkämpfen mitfahren kann.

**Worauf müssen Sie bei Ihrer Sportart besonders achten? Worauf kommt es an?**

Thomas Krieg: Auf eine gute Technik. Und man muss mental stark sein, man muss sich konzentrieren können.

**Wer ist der ehrgeizigere von Ihnen beiden?**

Thomas Krieg: Ich weiß nicht.

**Wer ist der bessere Verlierer?**

Thomas Krieg: Wenn ich verliere, denke ich, dass ich es nächstes Mal besser machen muss. Es spornt mich an.

**Was machen Sie in Ihrer Freizeit gerne, wenn Sie nicht trainieren oder im Wettkampf sind?**

Thomas Krieg: Andere Sportarten. Im Winter Skifahren oder Langlaufen, im Sommer Radfahren zum Beispiel.

### Juliane

**Seit wie vielen Jahren betreiben Sie Ihren Sport?**

Juliane Biebl: Seit zehn Jahren.

**Wie viele Stunden wenden Sie pro Woche für Ihr Hobby auf?**

Juliane Biebl: Fünfmal die Woche etwa zwei Stunden.

**Schauen Sie oft beim Gewichtheben zu?**

Juliane Biebl: Ja, ich bin fast bei jedem Training dabei und bei Wettkämpfen in Waldkirchen immer.

**Worauf müssen Sie bei Ihrer Sportart besonders achten? Worauf kommt es an?**

Juliane Biebl: Eindeutig auf die Beziehung zwischen Reiter und Pferd.

**Wer ist der Ehrgeizigere von Ihnen beiden?**

Juliane Biebl: Das kann ich nicht sagen.

**Wer ist der bessere Verlierer?**

Juliane Biebl: Ich bin ein ganz schlechter Verlierer. Ich bin dann grantig auf mich selbst und mein Umfeld bekommt alles ab.

**Was machen Sie in Ihrer Freizeit gerne, wenn Sie nicht trainieren oder im Wettkampf sind?**

Juliane Biebl: Früher habe ich Fußball gespielt. Und jetzt war ich ein paar Mal beim Gewichtheben dabei. Also hauptsächlich Sport.



# Eine Hochzeit will gut geplant sein

Marion Zarda und Heidi Mühlberger geben Tipps, worauf es ankommt und welche Möglichkeiten es gibt

Der schönste Tag im Leben soll es sein, wenn sich zwei Verliebte das Ja-Wort geben. Aufregend, romantisch, harmonisch, auf keinen Fall langweilig - so stellen sich viele Brautpaare die Feierlichkeiten vor. Damit alles wie am Schnürchen klappt, braucht es sehr viel Vorbereitung. Wie packt man die Organisation am besten an? Worüber muss man sich klar werden? Woran sollte man unbedingt

denken? In diesen Fragen kennen sich die Waldkirchner Unternehmerinnen Marion Zarda, Chefin des Brautmodengeschäftes „Lovely Day“, und Hochzeitsplanerin Heidi Mühlberger („Marry Me“) bestens aus. Mit ihrer Hilfe und ihren beruflichen Erfahrungen haben wir einen Hochzeitsfahrplan zusammengestellt:



Brautkleider sind ihre Welt: Marion Zarda (links) und Ramona Hazod.



Blau ist „in“ bei den Hochzeitsanzügen, sagt Heidi Mühlberger.

## Wir heiraten!

Ein paar Tipps von Profis um einen perfekten Tag zu erleben:

**1** In der Priorität ganz oben steht die Festlegung des Hochzeitstermins. Früher galt der Mai als beliebtester Hochzeitsmonat. Davon ist heute nicht mehr viel übrig geblieben. Geheiratet wird mittlerweile das ganze Jahr über. Auch Winterhochzeiten finden statt.

Der Wunschtermin muss natürlich mit der Kirche abgesprochen werden. Gleichzeitig muss sich das Paar Gedanken machen, wie der Gottesdienst gestaltet werden soll:

Welche Musik wird gespielt? Soll ein Chor singen? Diese Themen werden meistens schon ein Jahr vor der Trauung ausgemacht. Ebenso das Lokal, in dem die Feier stattfindet.

**2** Dann wird in der Regel gleich das Hochzeitskleid ausgesucht. Viele „Bräute in spe“ kommen in Begleitung von Freundinnen, Bekannten oder Arbeitskolleginnen. Ab und zu sind auch Mutter, Vater und Schwiegermutter dabei.

Je weniger mitreden, desto einfacher ist es am Ende für die Hauptperson. Weil auch hier gilt oft: fünf Menschen, fünf Meinungen! Nach wie vor bevorzugen die Frauen meistens ein langes Brautkleid. Die Farbe weiß wird heute allerdings seltener gekauft. Der Trend liegt eindeutig bei cremefarben.

**3** Auch die Wahl der Eheringe sollte man früh in Angriff nehmen, weil es viel zu bedenken und unzählige Möglichkeiten gibt – sei es in Form, Farbe, Material, Steinbesatz und in den schier unendlichen Designs der Oberfläche.

**4** Etwa mit einem halben Jahr Vorlauf werden die Einladungskarten in Auftrag gegeben. Auch hier ist die Auswahl grenzenlos.

Das Brautpaar muss zum Beispiel entscheiden, welche Papierqualität, Materialien und Designs es haben möchte, welches Format und gegebenenfalls welcher Briefumschlag verwendet werden sollen. In der Regel kann zunächst ein Probedruck angefordert werden, bevor man die ganzen Einladungen produzieren lässt.

**6** Die Hochzeitsfotografie: Auch hier ist es ratsam, sich möglichst früh einen Fachmann zu suchen und einen Termin fix zu machen. Das Gleiche gilt für die Musik. Wer eine Live-Band buchen möchte, sollte früh mit der Suche beginnen.

**5** Ein weites Feld ist auch das Thema Floristik. Blumen gehören bei einer Hochzeit auf jeden Fall dazu – auf dem Brautauto, in der Kirche, im Brautstrauß, bei der Tischdekoration. Auch hier gibt es unzählige Möglichkeiten, vom gut platzierten Blumenstrauß bis zu kleinen Papierrosen und Blumengirlanden. Viele Brautpaare stellen auf die Tische auch Namenskärtchen und kleine Geschenke für die Gäste, wie Schutzengel, Seifen oder Süßigkeiten.

Gerne vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen.

**WIR LADEN SIE EIN!**

**14. MÄRZ 2015**  
von 8.00 bis 16.00 Uhr

**AUSSTELLUNG:**  
Hochzeit & Erstkommunion



**FIXL**  
grüner Leben  
BLUMEN FIXL e.Kfr.  
Bannholzstr. 30  
94065 Waldkirchen  
Tel. 08581 4044  
info@blumenfixl.de  
www.blumenfixl.de

**Zeit für Sie.**  
**Schmuckstücke.**  
**Trauen Sie sich?**

**ilg**

Schmiedgasse 7  
94065 Waldkirchen  
Tel.: 08581/910610  
kontakt@ilg-waldkirchen.de  
www.ilg-waldkirchen.de



**Hotel Gottinger**  
Der perfekte Ort für Ihren schönsten Tag!  
Hauzenberger Str. 10 · Waldkirchen · Tel. 08581-9820  
www.hotel-gottinger.de

**Die Band für Ihre Hochzeit**  
**BAJUWAREN**  
Tanz, Party & Stimmung  
Egal ob stilvoll elegant, oder alpenländisch in Tracht,  
wir haben die richtige Musik für Ihren Traumtag.  
www.bajuwaren.com  
Tel: 08581-201619

**Lovely Day**  
Brautmoden und mehr...  
Bei uns finden Sie,  
was Sie besonders machen!  
Lassen Sie sich verwöhnen!  
www.lovely-day.eu

## Die Trauung

In der katholischen Kirche heißt es zum Stichwort Ehe auf der Online-Seite des Bistums Passau: „Durch das Ja-Wort, das sich die Brautleute gegenseitig schenken, werden sie in besonderer Weise in den Bund Gottes mit den Menschen hinein genommen.“

Daher ist für katholische Christen die Ehe unter Getauften ein Sakrament: ein Zeichen für die Liebe Gottes und gleichzeitig ein konkreter Weg, auf dem uns Gott seine Liebe schenkt und erfahrbar machen will. Als Abbild des Ja, das Gott zu den Menschen sagt, hat das Ja-Wort der Eheleute drei Dimensionen:

- Einheit: Ehe ist ein Bund mit einem Partner, der alle Lebensbereiche umfasst;
- Fruchtbarkeit: Die Liebe der Eheleute wird fruchtbar und ist offen für neues Leben;
- Unauflöslichkeit: Die Liebe drückt sich aus in Treue ohne Wenn und Aber.“

In der evangelischen Kirche gilt die Ehe nicht als Sakrament. Das Evangelisch-Lutherische Dekanat Passau schreibt dazu: „In der Trauung empfängt das Brautpaar den Segen Gottes. Den beiden Liebenden wird in der gottesdienstlichen Feier versichert, dass Gottes Segen sie in ihrem Wagnis ‚Ehe‘ begleitet. Dass sie eine dauerhafte Beziehung wollen, machen die Brautleute im Trauversprechen öffentlich. Sie bringen vor der Festgemeinde und Gott zum Ausdruck, was sie einander bedeuten und dass sie sich einander versprechen.“

Eine „ökumenische“ Trauung gibt es nicht: Wenn die Braut katholisch ist und der Bräutigam evangelisch (oder umgekehrt), so können sich die beiden entscheiden:

- für eine katholische Trauung, bei der ein evangelischer Pfarrer mitwirkt,
- für eine evangelische Trauung, bei der ein katholischer Pfarrer mitwirkt.



An all das muss gedacht werden... Blumen, Trauerkerze, Gastgeschenke u.v.m., Fotos: © Mertl, Gdula

**7** Wer nach traditionellem Ritual eine Hochzeitstorte anschneiden möchte, sollte den Gang zum Konditor nicht auf den letzten Drücker absolvieren. Auch hier kann man ganz individuell seine Wünsche einbringen, angefangen von der Geschmacksrichtung bis zu den Tortenfiguren.

**8** Der Anzug für den Bräutigam wird in der Regel um einiges später als das Brautkleid gekauft. Immer noch beliebt ist als Farbe klassisches schwarz, aber derzeit vor allem auch blau in allen Variationen.

Aber auch hier gilt: Erlaubt ist, was gefällt!

**9** Das Programm der Hochzeitsfeier: Möchte ich eine Kinderbetreuung? Soll ein Zauberer seine magischen Kräfte vorführen? Sollen Tauben fliegen? Möchte ich ein Feuerwerk? Soll die Braut gestohlen werden? Auch diese Dinge müssen im Vorfeld abgesprochen und arrangiert werden, wenn es kein Chaos geben soll.

**10** Für die meisten Brautpaare vergeht der Hochzeitstag wie im Flug. Und dann? Gibt es immer noch den guten alten Brauch, in die Flitterwochen aufzubrechen. Aber auch das will gut vorbereitet sein – schließlich braucht man Urlaub und ein romantisches Quartier.

**GANZHEITLICHE BERATUNG AUS EINER HAND!**

dynamisch gestalten

MAIER, BÖHM & KOLLEGEN  
STEUERBERATER | RECHTSANWÄLTE

**STEUERKLASSENWAHL & EHEVERTRAG**

MBK Waldkirchen  
Rathausplatz 4-6  
94065 Waldkirchen  
Tel.: 08581 96010  
Fax: 08581 960190  
mbk.waldkirchen@mbk-gruppe.de  
www.mbk-gruppe.de

**MBK BERATER GRUPPE**  
Wirtschaftsprüfung  
Steuerberatung  
Rechtsberatung  
Unternehmensberatung

**HOCHZEIT oder FAMILIENFEIER**  
Sie planen Ihre Wünsche - wir setzen Sie um

Restaurant am See

Franz Scheuringer · Tel: 08581/3463 · Fax: 08581/8029  
Hubertusstr. 2 · Erlauzwiesel · 94065 Waldkirchen  
www.restaurant-kurparksee.de

Große Auswahl an Trauringen

UHREN SCHMUCK REPARATUR

**Barth**

Waldkirchen - Baronhof  
08581/2470 - barth-waldkirchen@t-online.de

Darf fotografieren Spaß machen?

**ja!**

Das volle Programm:  
lebendige Aufnahmen  
schnelle Dankkarten  
schönes Album  
digitaler Fotoservice

**HINTERMANN FOTO**  
Waldkirchen Marktplatz  
www.fotohintermann.de

**HERZLICHE Ideen und Vieles mehr für Ihre Hochzeit**

Ihre Floristinnen aus Leidenschaft

**weber blumen** Tel. 8840  
Ringmauerstraße 22, Waldkirchen

<http://goo.gl/LAV614>

Haarstudio **elisabeth**

HAARSTUDIO ELISABETH GMBH  
Ringmauerstr. 17 · 94065 Waldkirchen

Telefon: +49 (0) 8581 987 520  
E-Mail: info@haarstudio-elisabeth.de  
Internet: www.haarstudio-elisabeth.de

**haller**  
Leben Sie schön!®

HALLER WALDKIRCHEN · GRAFENAU · PASSAU  
www.haller-lifestyle.de · info@haller-lifestyle.de  
 www.facebook.com/HallerWaldkirchen

**FRONGAHOF** Das Landgasthaus. Der Urlaubsbauernhof.

**DAS LANDGASTHAUS** Feiern in schöner Atmosphäre

Familien Kaimen  
Bühneninsel 1, 94065 Waldkirchen  
info@gasthausvechel.de  
Tel. 08981-23 84

schöner Biergarten für den  
Sektentag  
Saal bis zu 250 Gäste  
- umgeben Stadt!

gerne helfen wir Ihnen bei der  
Planung, und stellen wir Ihnen ein  
individuelles Menü für Sie zusammen



## Der Inklusionsbeauftragte informiert: Zahlen als Waffe gegen Ignoranz!



**Inklusionsbeauftragter**  
Dr. Claus Kappl, Stadtrat  
Telefon: 08581/920585  
claus.kappl@gmx.de

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**  
die nachfolgenden Zahlen – herausgegeben vom Landratsamt Freyung-Grafenau und der Stadt Waldkirchen – sollen ein Anlass sein, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger zusammen mit dem Inklusionsbeauftragten der Stadt Waldkirchen dafür einsetzen, das selbstbestimmte Leben für Menschen mit Behinderung in unserer Stadt wie in unserem Landkreis zu verbessern.

Gerade jetzt in den Wintermonaten möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass die Behindertenparkplätze im Stadtgebiet Waldkirchen ausschließlich schwerbehinderten Menschen mit außergewöhnlicher Gehbehinderung, beidseitiger Amelie oder Phokomelie oder mit vergleichbaren Funktionseinschränkungen sowie blinden/hörgeschädigten Menschen, jeweils mit beson-

	LANDKREIS(31.12.2013)	WALDKIRCHEN (31.12.13)
Grad der Behinderung zwischen 30 und 100	12.238 Einwohner(EW)	1.439 Einwohner (EW)
davon schwerbehindert Grad der Behinderung zwischen 50 und 100	8.923 EW	1.043 EW
gültige SB-Ausweise im Umlauf	8.724	1.029
Merkzeichen G erhebliche Gehbehinderung	3.303 EW	366 EW
Merkzeichen aG (außergewöhnliche Gehbehinderung) davon Rollstuhlfahrer	906 EW 140 EW	118 EW 17 EW
Merkzeichen BI (blind)	89 EW	8 EW
Merkzeichen H (Hilflosigkeit)	1.361 EW	161 EW

derem Parkausweis vorbehalten sind. Der Parkausweis muss gut lesbar ausgelegt oder angebracht sein. Der Schwerbehindertenausweis allein berechtigt noch nicht zum Parken auf Behindertenparkplätzen. Wer unberech-

tigt auf einen Behindertenparkplatz parkt, nimmt einem schwerbehinderten Mitbürger die Möglichkeit, relativ unbehindert seinen Alltagsgeschäften nachzugehen und zwingt ihm unbillige Härten auf.

## Eisstadion noch bis Sonntag, 1. März geöffnet

Endspurt für die Kufenflitzer und Eisstockschützen! Das Karoli-Eisstadion schließt am Sonntag, 1. März 2015 für diese Wintersaison seine Pforten. Bis dahin steht den Schlittschuhläufern das Eis Montag – Donnerstag von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr und Sonn- und Feiertags von 14.45 Uhr bis 16.30 Uhr noch in bester Qualität zur Verfügung. Außerdem findet jeweils am Freitagabend von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr der beliebte Discolauf statt. Die vier Samstage im Februar sind jeweils noch für Eisstockturniere reserviert. Eishockeyspiele des ESV Waldkirchen finden statt am 8.2. gegen den Münchner EK und am 22.2. gegen den EHC Waldkraiburg 1b. Spielbeginn ist jeweils um 17.30 Uhr.

## Wanderausstellung „Blick dahinter – Häusliche Gewalt“

Vom 2. - 13. Februar 2015 im Landratsamt Freyung

Immer wieder lesen wir in der Zeitung über gewalttätige Familienväter, die Frau und Kinder über Jahre terrorisieren. Oft wollen wir glauben, dass dies seltene Ausnahmen sind. Häusliche Gewalt kommt aber leider sehr viel häufiger vor: Jede vierte Frau erlebt im Laufe ihres Lebens Gewalt durch den eigenen Partner. Was viele ebenfalls nicht wissen: Häusliche Gewalt findet sich in allen sozialen Schichten und in allen Altersgruppen.

Wer sich einmal mit dem Thema auseinandergesetzt hat, weiß viel besser, welche Ausmaße

häusliche Gewalt annehmen kann, wo Hilfe zu finden ist und wie man betroffene Frauen am besten unterstützt. Die Wanderausstellung „Blick dahinter – Häusliche Gewalt gegen Frauen“ rüttelt auf, bietet Einsichten und informiert über konkrete Wege aus der Krise. Die Ausstellung entkräftet Vorurteile, nimmt Ängste und vermittelt wichtige Informationen.

Sie kann zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten des Landratsamts im Gebäude Königsfeld besucht werden.

## Sicher zur staatlichen Fischerprüfung 2015

Die staatliche Fischerprüfung wird am Samstag, 9.5.2015, durchgeführt. Dazu bietet die Fischerkameradschaft „Zum Goldenen Steig“ Salzweg und Umgebung auch für Interessenten aus Waldkirchen einen Vorbereitungskurs an. Nach den gesetzlichen Bestimmungen muss der Teilnehmer am Tag der Prüfung mindestens 12 Jahre alt sein und zwingend an einem Vorbereitungslehrgang teilgenommen haben.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Fischerkameradschaft Salzweg [www.fk-salzweg.de](http://www.fk-salzweg.de). Außerdem findet am Sonntag, 22. März 2015, um 15.00 Uhr, im Gasthaus „Zum Henschei“, Bayerwaldstr. 12, 94121 Salzweg eine Informationsveranstaltung über die Anmeldeformalitäten zum Lehrgang statt.

## Nachrichten aus dem Standesamt

Im 4. Quartal 2014 haben in Waldkirchen 9 Paare standesamtlich geheiratet.

Die folgenden Paare haben sich mit einer Veröffentlichung in der Waldumschau einverstanden erklärt:

Andreas Berger und Eva Töpfl

Josef Moser und Stefanie Altendorfer

Julian Schroth und Daniela Reischl

Josef Bauer und Johanna König

## Feldgeschworener gesucht

Feldgeschworene unterstützen die Mitarbeiter des Vermessungsamtes bei offiziellen Abmarkungen. Die Mitwirkung besteht vornehmlich im Anbringen von Grenzzeichen, jedoch sollte auch bei sonstigen Arbeiten einschließlich der Vermessung und der Grabarbeiten mit Hand angelegt werden.

Das Amt des Feldgeschworenen ist ein kommunales Ehrenamt. Feldgeschworene sind zur gewissenhaften und unparteiischen Ausübung ihres Amtes verpflichtet. Sie erhalten eine Entschädigung gemäß der Kostenordnung, die zurzeit bei 12,28 € pro Stunde liegt. Wer (Frau oder Mann) Interesse am Amt eines Feldgeschworenen hat, meldet sich bitte im Bauamt bei Herrn Max Brunner (Tel.: 08581/20235; max.brunner@waldkirchen.de).

## 4. Klasse der Grundschule Böhmzwiesel zu Besuch im Rathaus

Groß war das Interesse der Viertklässler der Grundschule Böhmzwiesel, als sie zusammen mit der Klassenleiterin Maria Spindler das Waldkirchner Rathaus besuchten. Geschäftsleiter Siegfried Müller führte die aufgeweckten Schüler durch das Haus, wo sie unter anderem im Einwohnermeldeamt, in der Stadtkämmerei und in der Hauptverwaltung Büroluft schnuppern durften. Zu aller Überraschung kam es auch zu einer Begegnung mit Bürgermeister Heinz Pollak, der eigentlich an diesem Tag keine Termine im Rathaus vorgesehen hatte. Umso größer war die Freude der Schüler, als sich der Bürgermeister auch Zeit für eine Fragerunde nahm, die dankbar und ausführlich angenommen wurde. Bevor die Klasse wieder nach Böhmzwiesel aufbrach, stattete sie noch dem Bauhof einen Besuch ab, wo sie von Vorarbeiter Max Poxrucker begrüßt und informiert wurden.



### ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

**Rathaus Waldkirchen**  
Rathausplatz 1  
Mo-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr  
Mo-Do: 13.30 - 16.00 Uhr  
Fr: 13.30 - 14.30 Uhr  
Telefon: 08581/2020  
E-Mail: [info@waldkirchen.de](mailto:info@waldkirchen.de)

**Touristinfo und Stadtbücherei**  
Ringmauerstr. 14  
Mo-Fr: 9.00 - 16.30 Uhr  
Sa: 9.00 - 11.30 Uhr  
Telefon: 08581/19433  
E-Mail: [tourismus@waldkirchen.de](mailto:tourismus@waldkirchen.de)

**Karoli-Badepark**  
Vdk-Heim-Str. 1  
täglich, auch Sonn- und Feiertage:  
10.00 - 20.00 Uhr  
Di und Do: 10.00 - 22.00 Uhr  
Telefon: 08581/986990  
E-Mail: [karoli-badepark@waldkirchen.de](mailto:karoli-badepark@waldkirchen.de)

**Karoli-Eisstadion**  
Vdk-Heim-Str. 3  
Mo-Do: 15.30-17.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage: 14:45 - 16:30 Uhr  
Discolauf, Freitag: 19:30 - 21:00 Uhr  
Telefon: 08581/20230  
E-Mail: [tobias.schwarzmann@stadtwerke-waldkirchen.de](mailto:tobias.schwarzmann@stadtwerke-waldkirchen.de)

**Störungsdienste**  
E-Werk: 910154  
Wasserwerk: 201815

### SPRECHTAGE IM RATHAUS

**Lebenshilfe Grafenau**  
Tel: 08552/974664140  
Beratung in Fragen rund um Behinderung und Pflegeversicherung  
Nach Terminvereinbarung

**Gesundheitsamt Freyung, Schwangerenberatung**  
Jeden Dienstag, 9.00 - 11.30 Uhr  
Telefon: 08551/96370

**Deutsche Rentenversicherung, Rentenberatung**  
Terminvereinbarung notwendig  
Tel: 0800/6789100  
Nächste Termine:  
04.02. und 18.02. jeweils von 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

**VdK Freyung**  
Jeden Donnerstag, vormittags  
Terminvereinbarung notwendig  
Tel: 08551/95000

**Finanzamt Grafenau**  
Sprechtag zur Entgegennahme von Einkommensteuererklärungen und Lohnsteuerermäßigungsanträgen  
Mi, 25.03., 8.00-12.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr

### STADTRAT UND AUSSCHÜSSE

**Öffentliche Sitzungen Februar 2015**  
Mi, 11.02., 18.00 Uhr: Ausschuss für Jugend, Familie und Senioren  
Mi, 25.02., 18.00 Uhr: Ausschuss für Bau-, Energie- und Umweltfragen

## „Willkommen kleiner Erdenbürger“

Bürgermeister Heinz Pollak lädt alle 2014 oder schon im neuen Jahr 2015 geborenen Gemeindeglieder mit ihren Erziehungsberechtigten und, sofern vorhanden, Geschwistern zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen ins Gäste- und Bürgerhaus ein. Treffpunkt ist am Mittwoch, 18. Februar 2015 um 14.30 Uhr. Es werden die Betreuungsangebote unserer Stadt vorgestellt und ein kleines Geschenk gibt es obendrein.

## TERMINE JANUAR/FEBRUAR 2015

**BIS 31.1.** AUSSTELLUNG der Passauer Künstlerin Verena Schönhofer „Wunder-Dinge-Länder“ · Bilderwerkstatt, Glas Dersch

**DO 29.1.** OFFENE ATELIERTAGE bei Künstlerin Petronilla Hohenwarter · Bannholzstraße 36, 19 Uhr

**FR 30.1. / FR 6.2. / SA 7.2.** BUNTER ABEND des TSV Waldkirchen – mit Sketchen, Schattentheater und Hitparade · TSV-Turnhalle, 19.30 Uhr

**SA 7.2.** FASCHINGSBALL der Feuerwehr Unterhöhenstetten · Bürgerhaus, 19.30 Uhr

**MO 9.2.** BUNTER NACHMITTAG des Frauenbundes · Bürgerhaus, 13.30 Uhr

**SA 14.2.** FASCHINGSBALL der Grenzerbuam Ratzing · Restaurant am Kurparksee, 19.30 Uhr

**SA 14.2.** SPORTLERBALL des TSV Waldkirchen · TSV-Turnhalle, 20 Uhr

**SA 14.2.** FASCHINGSBALL des Heimatvereins Auerbach · Eckerl-Saal in Böhmzwiesel, 20 Uhr

**MO 16.2.** PFARRVERBANDSBALL mit der Band „Gletscherfetzler“ · Bürgerhaus, 19 Uhr

**MI 18.2.** MUSIKKABARETT - „Dee Vier ... a Hoibe, obar a koidel!“ – Eintritt 15 €, Kartenvorverkauf im Tourismusbüro, Tel. 08581 19433 · Bürgerhaus, 20 Uhr

**DO 19.2.** VORTRAG „Tief drin im Böhmerwald“ mit Referent Martin Stadler (Infos unter Tel. 08581 987197) · Pfarrheim, 14 Uhr

**DI 24.2.** FUßREFLEXZONENMASSAGE – Theorie und praktische Anwendung mit Diana Gumminger Info und Anmeldung bei Maria Binder, Tel. 08581 8686 · Pfarrheim, 19.30 Uhr

### NEUER TERMIN!!!

**DO 19.3.** „I MOG'S BUNT!“ – Kabarettabend mit „D'RAITH-SCHWESTERN UND DA BLAIMER“  
Bürgerhaus, 20 Uhr  
Eintrittskarten sind ab sofort im  
Tourismusbüro erhältlich, Tel. 08581 19433

Anzeige

### ZUM VORMERKEN!

**SO 17.5.** RINGL ON FIRE – Kabarettabend mit HANNES RINGLSTETTER · Bürgerhaus, 20 Uhr



Anzeige

### IMPRESSUM:

**Herausgeber:** putcor service and trade GmbH · Rathausplatz 6, 94065 Waldkirchen · info@waldumschau.de · www.waldumschau.de · **Geschäftsführer und v.i.S.d.P.:** Franz Maier · Dipl.-Bw (FH) MAS  
**Redaktion:** Karin Mertl · Journalistin, redaktion@waldumschau.de · **Grafische Gestaltung:** Linnéa Paulson, Dipl. Designerin (FH) · grafik@waldumschau.de · **Text & Fotos Seiten 6 und 7:** Stadt Waldkirchen rathaus@waldkirchen.de **Text & Fotos** sofern nicht anders angegeben: Karin Mertl, Franz Maier, Linnéa Paulson, fotolia.com, 123rf.com · **Anzeigen:** Franz Maier · anzeigen@waldumschau.de  
Abdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers · Die nächsten Ausgaben erscheinen am 26.02.15 und 26.03.15!



**Fahrschule Friedrich**

In neuen Räumen:  
Ringmauerstraße 16



**FAHRSCHULE FRIEDRICH**  
UNTERRICHT:  
Montag und Mittwoch 18.00 Uhr  
ANMELDUNG:  
Tel. 08581-8594 o. 0171-5157033  
www.fahrschulen-friedrich.de

### Kampf gegen Raubbau



Wir unterstützen Kleinbauernfamilien, Landlose und Indigene in ihrem Kampf gegen die Zerstörung der Umwelt und den Raubbau der Natur. Wir setzen uns weltweit für eine nachhaltige und zukunftsfähige Lebens- und Wirtschaftsweise ein.

**Spendenkonto Brot für die Welt:**  
Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED3KDB

Mitglied der **Brot für die Welt** alliance

Mit uns ist gut Geld anlegen.  
**DuoRendite Anlage.**

Setzen Sie auf die clevere Kombination von zinsicherem Sparkassenbrief und Deka Investmentfonds.  
**Neue Perspektiven für mein Geld.**






Sparkassenbrief-Anteil:  
**1,50 % Zinsen**  
p. a. für 12 Monate\*

Finanzgruppe

\*Angebot gültig vom 01.01.2015 bis 30.03.2015. Mindestanlagebetrag 5.000,- Euro (50 % des Anlagebetrages in einen Sparkassenbrief, 50 % des Anlagebetrages in Deka Investmentfonds). Deka Investmentfonds sind nicht festverzinst und unterliegen Wertschwankungen, die sich auf das Anlageergebnis auch negativ auswirken können. DekaBank Deutsche Girozentrale.

**FOS / BOS**  
Waldkirchen

## Tag der offenen Tür

am Montag, 23. Februar 2015, von 17.00 bis 19.00 Uhr

- alles Wissenswerte und **Vorträge** zu den einzelnen Ausbildungsrichtungen
- geführte Rundgänge durch die Schule
  - Vorführungen
- **Informationsveranstaltungen** zum Praktikum (Ausbildungsrichtungen Technik/Wirtschaft und Verwaltung/Sozialwesen)

## Anmeldung

vom **23. Februar bis einschließlich 6. März 2015**  
Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr.  
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Der Vorkurs der BOS beginnt am Dienstag, 24. Februar 2015 um 18.00 Uhr.  
Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Weitere Infos und Anmelde-Link unter: [www.fos-waldkirchen.de](http://www.fos-waldkirchen.de)

Staatliches Berufliches Schulzentrum Waldkirchen  
Berufsschule Berufsfachschulen Fachoberschule Berufsoberschule  
Freyunger Str. 8, 94065 Waldkirchen, Tel. 08581-9641-0, Fax: 08581-9641-22  
E-mail: info@fos-waldkirchen.de, Internet: www.fos-waldkirchen.de



# HYPNOSE

## Könnte auch Ihnen helfen!

Denn **Hypnose** ist **das Werkzeug** mit dem körperliche und seelische Probleme gelöst werden können.

Nutzen Sie **25 Jahre Praxiserfahrung** und fragen Sie mich, wie **Hypnose** Ihnen helfen kann.

Martin Gastingner, Hypnose & Naturheilpraxis **0151 170 76 413** [www.naturheilpraxis-gastingner.de](http://www.naturheilpraxis-gastingner.de)

Beispiele, bei denen **Hypnose** besonders Erfolg versprechend ist: **Ängste · Konzentrationsstörungen · Allergien · Panikattacken · Abnehmen · Nägelbeißen · Tinnitus · Raucherentwöhnung · Coaching · Depression · u.v.m.**